



Fig. 244. Eine neue Art Schmetterling.

Luftkünste und Musik.

Die Flucht aus dem Fenster.

[453.] **I**n der Wohnstube befindet sich gerade der Thür gegenüber ein Fenster; da es draußen schön warm ist, stehen die Fensterflügel offen. Du bist eben auch im Begriff, ins Freie zu gehen, willst dir aber noch beim Verlassen des Zimmers mit der Schwester einen Scherz machen, bei welchem die Kräfte der Luft dir in geheimnißvoller Weise beistehen sollen. Du legst ein Blatt Papier auf's Fensterbret und sagst zum Schwesterchen: „Halte deine Hand hoch über das Papier; sobald ich drei gezählt haben werde, schlage zu und halte das Papier fest. Ich will bei „drei“ erst die Thür öffnen und wette mit dir, daß ich schneller hinauslaufen, uns Haus herumkommen und das Papier fassen werde, als du es mit der Hand triffst!“ Die Schwester wird dir's nicht glauben wollen und auf die Wette eingehen. Jetzt zähle: „Eins! zwei!“ — und bei „drei!“ öffne die Thür mit raschem Zuge. Ehe das Schwesterchen zuschlägt, wird durch den Luftzug das Papier zum Fenster hinausfliegen. Sie wird aufs leere Fensterbret schlagen und du wirst deine Wette gewinnen.

Das zurückkehrende Papier.

[454.] Legst du auf das schräge Schreibebult, an die tiefste Stelle desselben, ein Stückchen Papier, etwa so groß wie ein Thaler, und bläsest dasselbe die schräge Fläche hinaus, so wird es, wenn du tüchtig geblasen hast, wieder zu dir